

Verbotener Gesang

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **43 (1917)**

Heft 9

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-449935>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Das Jahrmachtsmaul

Wer hat das größte Maul der Welt?
 Wer ist der Held?
 Der Roosevelt!
 Der schluckt mit einem einzigen Schnauf
 Deutschland zu Kauf
 Und hört nicht auf.
 Und schluckt dann auch noch Oesterreich,
 Bulgarien gleich
 Und auch das tapfere Türkenreich.
 Weil viel, viel Meer dazwischen ist,
 Der Roosevelt sich's so vermisst.
 Mit seinem Maul, geliebter Christ.
 Doch fragst du ihn nach Mexiko —
 Goddam, wie kann man fragen so?

Das ist zu nah, dort haut man roh
 Auf den Popo.

Und weil das größte Maul der Welt
 Nur auf dem Jahrmacht Recht behält,
 So bitten wir Herrn Roosevelt,
 Daß er sich dort zur Schau ausstellt —
 Dort bringt es Ansehen, Ruhm und Geld!
 So tut denn, Herr, wie's Euch gefällt.

Verbotener Gesang

Im Schulhof stehen zwei kleine Jungen
 und singen:
 „Mariechen, du süßes Viehchen . . .“
 Unvermutet kommt der Lehrer hinzu. „Hab'
 ich euch nicht streng verboten, solche Lieder zu
 singen?“ donnerte er.

„Ich wollte ja auch nicht, Herr Lehrer,“
 entschuldigte sich der eine Junge. „ich sagte
 ihm gleich „Puppchen“ ist viel netter!“

Zum Einbruch an der Bahnhofstraße

Der Ort des Einbruches bleibt solange
 Geheimnis der Zürcher Kantonalpolizei, bis
 die Täter erwischt sind. Ein ewiges Geheimnis
 schreibt demnach über der Affäre.

Man überlegt sich maßgebenden Ortes
 noch, um dem Sprichwort treu zu bleiben,
 ob man es hier mit großen oder kleinen
 Schelmen zu tun hat. Es ist aber, nach bis-
 herigen Erfahrungen anzunehmen, daß die
 Ereignisse den Tatsachen Rechnung tragen
 und die Burschen ungeschoren bleiben.

Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

ZÜRICH

Stadttheater

Samstag, abends 8 Uhr: „Die toten Augen“, Oper von
 Eugen d'Albert. Sonntag, nachm. 4 Uhr: Gastspiel von
 Forsell: „Don Giovanni“, Oper von W. Mozart.

Pfauentheater

Samstag: Geschlossen.
 Sonntag, abends 8 Uhr: „Die Kreuzschreiber“
 Volksstück von L. Anzengruber.

Palmhof Zürich 6

Universitätsstr. 23
 Gur bürgerlicher
 Mittag- und Abendtisch in Pension!

Corso-Theater

Täglich abends 8 Uhr:
 Gastspiel Steiner-Kaiser's Wiener Operetten-Ensemble
Frühlingsluft
 Operette von Josef Strauss.

„DE LA PAIX“
Grand Café Zürich
 10 Sonnenquai 10
 Internat. Verkehr u. Rendez-vous der Theaterbesucher
 Vornehmes Familien-Café
 Bekannt für erstklassige Künstler-Konzerte
 ERNST JUCKER.

Hotel Wanner
 Bahnhofstr. 80 ZÜRICH Bahnhofstr. 80
 Neuer Inh.: H. Schmid.
Allbekanntes Haus
 1 Min. vom Hauptbahnhof
 Lift :: Zentralheizung :: Aller Komfort
 Zimmer v. 2 Fr. an :: Pension nach Uebereinkunft

Restaurant „Krokodil“
 Langstr., Zürich 4
 Neu renoviertes Lokal
 ff. Hürliemann-Bier
 hell und dunkel
 Guter Mittagstisch
 zu mässigen Preisen
 Je Sonntags u. Donnerstags
KONZERT
 Es empfiehlt sich höflichst
 Der neue Wirt
H. MOESLE
 Langjähr. Küchenchef i. Restaurant
 du Nord und St-Annahof. 1602

Ideal-Blutstärker
 hervorragend bei Schwächezu-
 stände aller Art,
bessert das Aussehen!
 Fr. 4.— in d. Apotheken erhältlich.
 Hauptpot:
 Apotheke **Lobeck, Herisau.**

Reform-Corsets
Gesundheitscorsets
Umstands-Corsets
Hüftenformer
Brusthalter
Favorite-Leibbinden
 in grosser Auswahl
 empfiehlt 1573
R. Angst Wwe
 nur Fischmarkt 1, Basel

Es gibt keine Drucksachen

Plakate, Kataloge, Prospekte,
 Dissertationen, Briefköpfe, Me-
 moranden, Couverts, Wein- und
 Speisekarten, Papierservietten,
 Konzert-Programme etc. etc.

welche nicht rasch, geschmackvoll und
 preiswürdig hergestellt werden können!



Jean Frey, Zürich
 Buch- u. Kunstdruckerei • Dianastr. 5-7

Stadelhof-
 Bahnhof-Restaurant
 Express - Bier — Wein - Buffet
 Familie BOLLETER

Vornehmstes Familien-Café am Platze	Extrasalon für Billards 9 Neuhusen 3 Match	Eig. Wiener Conditorei Five o'clock Tea und Americ-Drinks
Grand Café Odeon Eigene Conditorei Neuer Inhaber: B. May & Sohn		
Nach dem Theater: Kalte und warme Spezialitäten	Zürich Telephon Nummer 1650	Rendez-vous d. Fremden-welt

Falkenstein
 Hotel-Garni & Café-Restaurant
 Gegenüber dem Stadelhoferbahnhof
Spezialität: Walliser-, Waadtländer- und Burgunder-Weine!
 B. Schmid-Meier, früher: Café du Musée, Lausanne.